



Reliable partner. Agile explorer.

**Unternehmensleitsätze  
der  
Dynamit Nobel GmbH Explosivstoff- und Systemtechnik  
(Version 01/2023)**

Wir sind der zuverlässige Partner unserer Kunden; ihre Anforderungen setzen den Maßstab für unsere Produkte und Dienstleistungen. Unter Berücksichtigung der relevanten gesetzlichen Vorgaben sowie weiterer Anforderungen liefern wir unseren Kunden regulatorische konforme Produkte oder Dienstleistungen in der gewünschten Qualität, Menge und termingerecht.

Die Ausrichtung unserer Geschäfte im Verbund der Axlora Gruppe zielt auf Steigerung der Unternehmensergebnisse und Sicherung der Arbeitsplätze.  
Zur Erreichung festgelegter Ziele werden durch die Leitung angemessene Informationen und Ressourcen bereitgestellt.

Qualitäts-, Arbeitssicherheits-, Umwelt- und Energiemanagement sind integrierte Bestandteile unserer Unternehmenspolitik.

Umwelt- und Gesundheitsschutz, Arbeits- und Anlagensicherheit sowie die Einhaltung von Qualitätsstandards und Energiezielen sind für uns eine hohe Verpflichtung. Sie sind den wirtschaftlichen Zielen unseres Unternehmens gleichgestellt und bedeuten uneingeschränktes Handeln in Übereinstimmung mit Gesetzen, Verordnungen und behördlichen Vorschriften.

Wir suchen den offenen Informationsaustausch mit den Behörden und arbeiten kooperativ mit ihnen an zu lösenden Umwelt- und Sicherheitsaufgaben.  
In Verantwortung für Mitarbeiter(innen), Nachbarschaft, Gesellschaft und Umwelt nehmen wir notwendig Erkanntes auch ohne behördliche Auflagen in Angriff und setzen dieses in eigenverantwortlichem Handeln um.

Die Vermeidung bzw. Verminderung der Umweltbelastungen bei Herstellung, Lagerung und Transport ist Ziel und Herausforderung aller Beteiligten.  
Durch die Anwendung entsprechender Verfahren und Programme gewährleisten wir einen effizienten Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Wir pflegen die Kontakte zur Nachbarschaft durch Information und Aufklärung über unsere Geschäftstätigkeit und unsere Produktionsanlagen. Hierdurch wollen wir mögliche Ängste über vermeintliche, den Menschen oder die Umwelt belastende Aktivitäten abbauen.



Eingesetzte Rohstoffe und wiederverwertbare Abfälle werden soweit wie möglich genutzt. Alle nicht verwertbaren Abfälle werden einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Zur Entlastung der Umwelt und zur Schonung von Ressourcen werden Energien sparsam eingesetzt, Energieverbraucher erfasst und wo sinnvoll optimiert.

Der Wissensstand und das bewusste Denken und Handeln unserer Mitarbeiter(innen) wird durch vielfältige Maßnahmen wie Bekanntmachungen, Sachinformationen, wiederkehrende Schulungen und regelmäßige Unterweisungen zu Umwelt-, Energie-, Sicherheits- und Qualitätsthemen stetig verbessert.

Wir leben eine Kultur der Veränderung und stärken innovativ unsere Kernkompetenzen mit dem Ziel, unsere Wettbewerbsposition stetig zu verbessern.

Zur Erreichung unserer Ziele setzen wir in unseren Anlagen moderne, dem Stand der Technik entsprechende Verfahren und Apparate ein. Entsprechende Betrachtungen werden dazu in Planungs-, Auslegungs- und Beschaffungstätigkeiten mit eingezogen und erforderliche Ressourcen bereitgestellt.

Die Prinzipien unseres unternehmensweiten fortlaufenden Verbesserungsprozesses werden auf all unsere Aktivitäten angewendet, insbesondere im Hinblick auf Energieeffizienz, Umwelt- und Gesundheitsschutz, Arbeits- und Anlagensicherheit sowie auf die Qualität unserer Produkte.

Wir fördern und fordern Ideen und Initiative unserer Mitarbeiter(innen), wollen effektive Kommunikation und sachliche Kritik. Im Rahmen des Ideenmanagements (KVP und BVW) fördern und fordern wir Verbesserungsaktivitäten unserer Mitarbeiter(innen).

Für die Erreichung und Verbesserung der Qualität von Prozessen und Produkten sind alle Mitarbeiter(innen) verantwortlich; hierbei hat Fehlervermeidung Priorität.

Die Werksleitung und Geschäftsführung überprüfen diese Leitsätze in regelmäßigen Abständen daraufhin, ob sie den Anforderungen und Erwartungen von innen und außen entsprechen und passt sie gegebenenfalls an.

Leverkusen, April 2023

Dr. Joachim Hackenbruch  
(Werksleitung)

Thomas Pahde  
(Geschäftsführung)